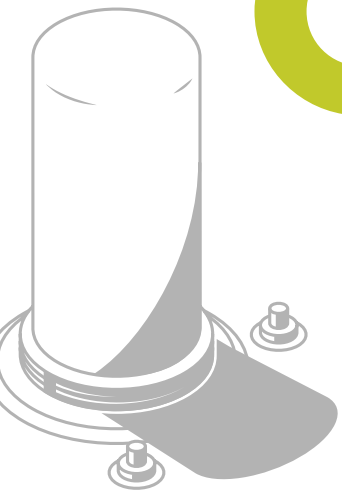
THE INDUSTRIAL GROUP

GESCO

Q3 2016/2017



GESCO AG
QUARTALSMITTEILUNG 2016/2017
1. APRIL BIS 31. DEZEMBER 2016

DAS WESENTLICHE IM ÜBERBLICK

- DRITTES QUARTAL MIT MARGEN- UND ERGEBNISVERBESSERUNG
- IM NEUNMONATSZEITRAUM AUFTRAGSEINGANG STABIL, UMSATZ UND ERGEBNIS UNTER VORJAHR
- VIERTES QUARTAL OPERATIV BESSER ALS ERWARTET
- VERÄNDERUNGEN IM PORTFOLIO: EINE AKQUISITION VOLLZOGEN, EIN VERKAUF GEPLANT
- AUSBLICK FÜR DAS GESAMTJAHR OPERATIV ANGEHOBEN, ABER DURCH EINMALEFFEKTE AUS VERKAUFSENTSCHEIDUNG BELASTET
- POSITIVER AUSBLICK FÜR DAS NEUE GESCHÄFTSJAHR 2017/2018

WESENTLICHE KENNZAHLEN DES GESCO-KONZERNS FÜR DEN NEUNMONATSZEITRAUM DES GESCHÄFTSJAHRES 2016/2017

01.04.-31.12.		I.-III. Quartal 2016/2017	I.-III. Quartal 2015/2016	Veränderung
Auftragseingang	(T€)	376.391	378.075	-0,4%
Umsatz	(T€)	357.528	369.222	-3,2%
EBITDA	(T€)	35.667	40.457	-11,8%
EBIT	(T€)	19.946	25.253	-21,0%
Ergebnis vor Steuern	(T€)	17.842	23.043	-22,6%
Konzernüberschuss nach Anteilen Dritter	(T€)	9.727	12.970	-25,0%
Ergebnis je Aktie nach IFRS [1)]	(€)	0,98	1,30	-25,0%
Mitarbeiter	(Anzahl)	2.526	2.550	-0,9%

[1)] Unter Berücksichtigung des Aktiensplits 1:3 vom 22. Dezember 2016.

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE,

gegenüber zwei eher schwachen Auftaktquartalen generierte die GESCO-Gruppe im dritten Quartal eine Verbesserung bei Umsatz und Marge. Das anschließende vierte Quartal verlief sogar besser als erwartet, so dass wir den zuletzt im November 2016 konkretisierten Ausblick für das Gesamtjahr 2016/2017 aus operativer Sicht anheben können.

Deutlich belastet hingegen wird der Ausblick durch den nach Ende des Berichtszeitraums gefassten Entschluss, uns von unserer Mehrheitsbeteiligung an der Protomaster GmbH zu trennen. Wie mehrfach erläutert, hat diese Tochtergesellschaft den Konzernabschluss in den beiden vergangenen Geschäftsjahren sowie im laufenden Geschäftsjahr als Sanierungsfall belastet. Die Entscheidung zur Veräußerung wird das Ergebnis im zu Ende gehenden Geschäftsjahr belasten, reduziert aber die Risiken der zukünftigen Entwicklung erheblich. An unserer Strategie, Unternehmen grundsätzlich langfristig zu halten und weiterzuentwickeln, ändert sich durch diese Entscheidung nichts.

Diesem angestrebten Verkauf steht ein attraktiver Zugang im Portfolio gegenüber, mit dem wir die Wurzeln für externes Wachstum im neuen Geschäftsjahr legen: Im Dezember 2016 haben wir im Rahmen einer Nachfolgeregelung die Pickhardt & Gerlach-Gruppe (PGW) in Finnentrop erworben, einen führenden Veredler von kaltgewalztem Bandstahl, der einen Umsatz von rund 30 Mio. € erwirtschaftet. Im Januar 2017 erhielten wir auch die für das Wirksamwerden des Erwerbs erforderliche kartellrechtliche Genehmigung, so dass die Transaktion abgeschlossen werden konnte. Vor dem Hintergrund dieser Akquisition erwägt die GESCO AG, zur weiteren Stärkung der Eigenkapitalbasis den von der Hauptversammlung 2016 eingeräumten Kapitalrahmen ganz oder teilweise auszunutzen.

Alles in allem stärken diese Veränderungen unser Portfolio und machen es robuster. Für das am 1. April beginnende Geschäftsjahr 2017/2018 erwarten wir zudem Umsatz- und Ergebniswachstum auf organischer Basis. Somit werden wir in das neue Geschäftsjahr aus heutiger Sicht mit reduzierten Risiken, einem positiven Ausblick für das operative Geschäft und externem Wachstum starten.

Abschließend sei erwähnt, dass im Dezember 2016 der von der Hauptversammlung beschlossene Aktiensplit im Verhältnis 1:3 umgesetzt wurde. Damit haben wir eine Anregung etlicher Aktionäre erfüllt, die sich eine „leichtere“ Aktie und damit eine bessere Handelbarkeit gewünscht hatten.

Wuppertal, Februar 2017

Dr. Eric Bernhard
Vorsitzender des Vorstands

376.391 T€

**AUFTRAGS-
EINGANG**

357.528 T€

UMSATZ

9.727 T€

KONZERNÜBERSCHUSS NACH ANTEILEN DRITTER

2.526

MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

GESCHÄFTSVERLAUF

Die Geschäftsjahre der GESCO AG und des GESCO-Konzerns verlaufen vom 1. April bis zum 31. März des Folgejahres, während die Geschäftsjahre der Tochtergesellschaften dem Kalenderjahr entsprechen. Die vorliegende Mitteilung zum Neunmonatszeitraum des Geschäftsjahres 2016/2017 umfasst somit die operativen Monate Januar bis September 2016 der Tochtergesellschaften.

Mit Blick auf das wirtschaftliche Umfeld in diesem Zeitraum haben unsere Aussagen im Halbjahresfinanzbericht im Wesentlichen weiterhin Gültigkeit, wobei der Ausgang der Wahlen in den USA sowie die ersten Aktivitäten der dortigen neuen Regierung die Unsicherheit in Bezug auf die wirtschaftliche und politische Entwicklung nochmals deutlich erhöht haben.

In der GESCO-Gruppe haben wir im Rahmen der zu Beginn des Geschäftsjahres 2016/2017 entwickelten Portfoliostrategie im Sommer und Herbst eine Reihe von Optimierungsprojekten definiert, deren Umsetzung teils bereits gestartet, teils für das Geschäftsjahr 2017/2018 vorgesehen ist. Effekte aus diesen Maßnahmen sind dann im Wesentlichen für das Geschäftsjahr 2018/2019 zu erwarten.

Der Geschäftsverlauf im Neunmonatszeitraum war gekennzeichnet von einem vergleichsweise schwachen ersten Halbjahr, das auch von kundenseitigen Auftragsverschiebungen belastet war, und einem lebhafteren dritten Quartal, in dem gegenüber den Vorquartalen höhere Umsätze und eine deutliche Verbesserung der Margen erzielt werden konnten. Das anschließende vierte Quartal verlief ebenfalls vergleichsweise dynamisch und entwickelte sich letztlich operativ besser als erwartet.

VERÄNDERUNGEN IM KONSOLIDIERUNGSKREIS

Im Dezember 2016 hat die GESCO AG 100 % der Anteile an der Pickhardt & Gerlach-Gruppe (PGW), Finnentrop, erworben. In die Konzernbilanz geht PGW erstmals im Abschluss 2016/2017 ein, in die Konzern-Gewinn-und-Verlustrechnung wird das Unternehmen erstmals im neuen Geschäftsjahr 2017/2018 einbezogen. PGW wird dem Segment Ressourcen-Technologie zugeordnet.

Am 2. Februar 2017 hat die GESCO AG beschlossen, ihre Mehrheitsbeteiligung an der Protomaster GmbH zu veräußern. Da dieser Beschluss erst im laufenden vierten Quartal des Geschäftsjahres gefallen ist, sind die bilanziellen und ergebnismäßigen Effekte aus diesem geplanten Verkauf im vorliegenden Konzernabschluss zum Neunmonatszeitraum noch nicht enthalten. Im Ausblick für das Gesamtjahr sind die erwarteten Ergebniseffekte berücksichtigt.

UMSATZ- UND ERGEBNISENTWICKLUNG DES KONZERNS IM DRITTEN QUARTAL

Im dritten Quartal, das operativ die Monate Juli bis September der Tochtergesellschaften umfasst, generierte die GESCO-Gruppe einen Auftragseingang auf einem vergleichsweise hohen Niveau von 126,1 Mio. € , was gegenüber dem Vorjahreswert von 120,0 Mio. € einem deutlichen Plus von 5,1 % entspricht.

Umsatzseitig machten sich auch Auslieferungen bemerkbar, die ursprünglich bereits für das erste Halbjahr vorgesehen, aber kundenseitig verschoben worden waren. Insgesamt erreichte der Konzernumsatz mit 128,8 Mio. € zwar nicht den hohen Vorjahreswert von 131,9 Mio. €, lag aber deutlich über dem Niveau des ersten und zweiten Quartals. Auch die Ergebniskennzahlen und die Margen fielen erheblich besser aus als in den ersten beiden Quartalen.

So erhöhte sich das Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) um 2,3 % von 14,3 Mio. € auf 14,6 Mio. €. Das EBIT stieg um 1,5 % auf 9,3 Mio. € (Vorjahreszeitraum 9,2 Mio. €). Bei einem verbesserten Finanzergebnis, aber einer erhöhten Steuerquote belief sich der Konzernüberschuss nach Anteilen Dritter auf 4,9 Mio. € nach 5,0 Mio. € im Vorjahreszeitraum.

Das Ergebnis je Aktie nach IFRS erreichte auf Basis der erhöhten Aktienzahl 0,49 €, der an die höhere Aktienzahl angepasste Vorjahreswert beträgt 0,50 €.

UMSATZ- UND ERGEBNISENTWICKLUNG DES KONZERNS IM NEUNMONATS-ZEITRAUM

Im Neunmonatszeitraum entwickelte sich der Auftragseingang recht stabil und lag mit 376,4 Mio. € in etwa auf dem Niveau des Vorjahreszeitraumes von 378,1 Mio. €. Der Umsatz erreichte 357,5 Mio. € (Vorjahreszeitraum 369,2 Mio. €). Bei einer wenig veränderten Materialaufwandsquote und einer erhöhten Personalaufwandsquote erreichte das EBITDA 35,7 Mio. € (40,5 Mio. €). Das EBIT belief sich bei leicht erhöhten Abschreibungen auf 19,9 Mio. € (25,3 Mio. €). Während das Finanzergebnis wenig verändert war, stieg die Steuerquote leicht an. Insgesamt erreichte der Konzernüberschuss nach Anteilen Dritter 9,7 Mio. € (13,0 Mio. €). Auf Basis der erhöhten Aktienzahl betrug das Ergebnis je Aktie nach IFRS 0,98 € nach 1,30 € im Vorjahreszeitraum.

Ausgesprochen positiv entwickelte sich im Berichtszeitraum der Cashflow. Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit verdoppelte sich nahezu von 16,6 Mio. € auf 30,7 Mio. €. Zugleich wurden die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um 7,3 Mio. € auf 109,9 Mio. € reduziert.

ENTWICKLUNG DER SEGMENTE

Das Segment **Produktions-Prozess-Technologie** beinhaltet Unternehmen, die mit ihren Produkten und Leistungen schwerpunktmäßig Serienfertiger in deren Produktionsprozessen unterstützen. Wie bereits im ersten Halbjahr waren auch im Neunmonatszeitraum Umsatz und Ergebnis gegenüber dem Vorjahreszeitraum rückläufig. Mit Blick auf das Gesamtjahr erwarten wir hingegen eine deutliche Verbesserung des Bildes: Mit der Auslieferung etlicher Maschinen im vierten Quartal geht eine signifikante Verbesserung der Margen einher. Insgesamt dürfte das Segment den Vorjahresumsatz leicht unterschreiten, das Vorjahresergebnis hingegen deutlich übertreffen.

Zum Segment **Ressourcen-Technologie** zählen Gesellschaften, deren Produkte im Wesentlichen von materialintensiven Industrieunternehmen eingesetzt werden. Da im dritten Quartal erwartungsgemäß große Aufträge ausgeliefert wurden, konnte die Marge gegenüber dem ersten Halbjahr deutlich erhöht werden. Der Umsatz lag nahezu unverändert auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums, die Ergebnisse hingegen waren aufgrund des Preisdrucks in der Stahlbranche gegenüber dem Vorjahreszeitraum rückläufig. Für das vierte Quartal erwarten wir eine deutliche Margenverbesserung, so dass das Segment im Gesamtjahr umsatz- und ergebnisseitig leicht über dem Niveau des Vorjahres liegen dürfte.

Im Segment **Gesundheits- und Infrastruktur-Technologie** sind Tochtergesellschaften zusammengefasst, die Anbieter für endverbrauchernahe Massenmärkte der Bereiche Medizin, Hygiene, Lebensmittel oder Sanitär beliefern. Das Segment zeigte sich robust und wies bei praktisch unverändertem Umsatz einen überproportionalen Ergebnisanstieg auf. Für das Gesamtjahr erwarten wir gegenüber dem Vorjahr ein leichtes Umsatzwachstum und einen deutlichen Ergebnisanstieg.

Das Segment **Mobilitäts-Technologie** schließlich umfasst Gesellschaften, die an die Automobil-, Nutzfahrzeug- und Schienenfahrzeugindustrie liefern. Das Bild in diesem Segment ist ausgesprochen heterogen. Der Markt für Zulieferteile entwickelt sich angesichts anhaltend hoher Produktionszahlen der Automobilindustrie positiv, und auch bei Großwerkzeugen für Karosserieteile verzeichneten wir eine dynamische Entwicklung insbesondere beim Auftragseingang. Andere Unternehmen des Segments hingegen litten unter Investitionszurückhaltung der Automobilindustrie. In Summe war in diesem Segment, zu dem auch der Sanierungsfall Protomaster gehört, der Segmentumsatz rückläufig und das Ergebnis sank überproportional. Auch für das Gesamtjahr rechnen wir bei Umsatz und Ergebnis mit deutlichen Rückgängen gegenüber dem Vorjahr.

FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

Die Bilanzsumme lag mit 410,9 Mio. € nahezu exakt auf dem Niveau zu Beginn des Geschäftsjahres. Auf der Aktivseite blieben die Bilanzpositionen im Wesentlichen unverändert, wobei die Vorräte sowie die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen leicht zulegten. Die liquiden Mittel beliefen sich zum Bilanzstichtag auf 35,7 Mio. € (Bilanzstichtag 31.03.2016: 36,6 Mio. €).

Auf der Passivseite wurde innerhalb des Eigenkapitals das Gezeichnete Kapital durch Umwandlung von Kapitalrücklagen um 1.330.000 € auf 9.975.000 € erhöht. Anschließend wurde ein Aktiensplit im Verhältnis 1:3 durchgeführt und das Gezeichnete Kapital neu eingeteilt in 9.975.000 Aktien mit einem jeweiligen rechnerischen Anteil am Gezeichneten Kapital von 1,00 €. Damit wurden die entsprechenden Beschlüsse der Hauptversammlung vom 25. August 2016 umgesetzt. Das Eigenkapital lag zum Bilanzstichtag bei 19 Mio. €, was einer Eigenkapitalquote von 47,2 % entsprach. Die lang- und kurzfristigen Bankschulden verminderten sich in Summe um 6,3 % auf 109,9 Mio. €.

INVESTITIONEN

Im Neunmonatszeitraum haben die Unternehmen der GESCO-Gruppe rund 12,6 Mio. € (Vorjahreszeitraum 16,7 Mio. €) in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen investiert. Die Schwerpunkte lagen im Berichtszeitraum bei der Modell Technik Formenbau GmbH, der Frank-Gruppe sowie bei der Dörrenberg Edelstahl GmbH.

MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

Die Zahl der Beschäftigten in der GESCO-Gruppe reduzierte sich im Berichtszeitraum geringfügig von 2.550 auf 2.526 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Belegschaft der neu erworbenen Pickhardt & Gerlach-Gruppe ist in diesem Wert noch nicht enthalten.

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT UND RISIKOMANAGEMENT

Die generellen Ausführungen zum Thema Chancen und Risiken ebenso wie die Darstellung konkreter Einzelrisiken im Konzernabschluss zum 31.03.2016 haben im Wesentlichen Bestand; wir verweisen auf die ausführliche Darstellung im Geschäftsbericht 2015/2016, der im Internet unter www.gesco.de abgerufen werden kann.

SONSTIGE ANGABEN

Mit Wirkung vom 22. Dezember 2016 wurde der von der Hauptversammlung beschlossene Aktiensplit im Verhältnis 1:3 umgesetzt. Mit dieser Maßnahme entsprechen wir Anregungen zahlreicher Aktionäre, die sich einen „leichteren“ Aktienkurs und damit eine erhöhte Handelbarkeit der Aktie wünschten. Die Angaben zum Ergebnis je Aktie nach IFRS sind in der vorliegenden Quartalsmitteilung auf die neue Aktienzahl bezogen, die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst.

EREIGNISSE NACH ENDE DES BERICHTSZEITRAUMS, AUSBLICK UND PROGNOSEBERICHT

Die vorliegende Mitteilung zum Neunmonatszeitraum umfasst operativ die Monate Januar bis September 2016 der Tochtergesellschaften. Im anschließenden vierten Quartal, in das die operativen Monate Oktober bis Dezember 2016 der Tochtergesellschaften eingehen, belief sich der Auftragseingang im Konzern auf rund 122 Mio. €, was gegenüber dem Vorjahreswert von 105,1 Mio. € einem kräftigen Plus von gut 16 % entspricht. Der Konzernumsatz lag im vierten Quartal mit rund 125 Mio. € auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums (124,8 Mio. €). Auf Sicht des Gesamtjahres liegt damit der Auftragseingang über dem Umsatz, die Book-to-Bill-Ratio ist also größer 1, was ein positives Signal für die weitere Entwicklung darstellt. Der Auftragsbestand hat sich im Jahresverlauf um knapp 10 % von 171,7 Mio. € auf rund 188 Mio. € erhöht.

Für das Gesamtjahr 2016/2017 hatten wir zuletzt im November 2016 einen Konzernjahresüberschuss nach Anteilen Dritter von 11,5 Mio. € bis 12,5 Mio. € prognostiziert. Im vierten Quartal hat sich dann das operative Geschäft besser entwickelt als seinerzeit erwartet, so dass wir auf operativer Basis derzeit von einem Wert zwischen 12,5 Mio. € und 13,5 Mio. € ausgehen. Die Stellung von Protomaster zum Verkauf wird auf Basis der derzeit verfügbaren Informationen das Ergebnis voraussichtlich mit einem Einmaleffekt von ca. 6,5 Mio. € belasten. Somit ergibt sich für das Geschäftsjahr 2016/2017 ein neuer Ausblick von rund 6,0 Mio. € bis 7,0 Mio. € für den Konzernjahresüberschuss nach Anteilen Dritter. Der Ausblick für den Konzernumsatz von rund 480 Mio. € bleibt davon unberührt. Die Belastungen aus dem geplanten Verkauf sind ganz überwiegend nicht liquiditätswirksam.

Für das am 1. April beginnende Geschäftsjahr 2017/2018 erwarten wir nach heutigem Kenntnisstand auf organischer Basis Zuwächse bei Umsatz und Ergebnis, hinzu kommt externes Wachstum aus dem Erwerb der Pickhardt & Gerlach-Gruppe.

Mit freundlichen Grüßen

GESCO AG
Der Vorstand

Wuppertal, Februar 2017

GESCO-KONZERN BILANZ PER 31.12.2016 UND 31.03.2016

in T€		31.12.2016	31.03.2016
Aktiva			
A.	Langfristige Vermögenswerte		
I.	Immaterielle Vermögenswerte		
	1. Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	11.192	13.635
	2. Geschäfts- oder Firmenwert	12.952	13.005
	3. Geleistete Anzahlungen	0	134
		24.144	**26.774**
II.	Sachanlagen		
	1. Grundstücke und Bauten	57.116	57.986
	2. Technische Anlagen und Maschinen	48.120	50.058
	3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	21.374	21.643
	4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	6.554	4.445
		133.164	**134.132**
III.	Finanzanlagen		
	1. Anteile an verbundenen Unternehmen	52	52
	2. Anteile an at-equity bilanzierten Unternehmen	1.817	1.743
	3. Beteiligungen	156	156
	4. Sonstige Ausleihungen	236	262
		2.261	**2.213**
IV.	Sonstige Vermögenswerte	1.620	2.131
V.	Latente Steueransprüche	3.640	2.560
		164.829	**167.810**
B.	Kurzfristige Vermögenswerte		
I.	Vorräte		
	1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	21.153	21.788
	2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	47.427	43.403
	3. Fertige Erzeugnisse und Waren	66.353	66.431
	4. Geleistete Anzahlungen	1.260	1.004
		136.193	**132.626**
II.	Forderungen und sonstige Vermögenswerte		
	1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	63.042	61.632
	2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.090	1.414
	3. Forderungen gegen at-equity bilanzierte Unternehmen	830	968
	4. Sonstige Vermögenswerte	8.429	8.267
		73.391	**72.281**
III.	Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	35.707	36.581
IV.	Rechnungsabgrenzungsposten	768	877
		246.059	**242.365**
		410.888	**410.175**

in T€		31.12.2016	31.03.2016
Passiva			
A.	Eigenkapital		
I.	Gezeichnetes Kapital	9.975	8.645
II.	Kapitalrücklage	53.332	54.662
III.	Gewinnrücklage	120.296	119.171
IV.	Eigene Anteile	0	-5
V.	Währungsausgleichsposten	-4.362	-2.389
VI.	Anteile anderer Gesellschafter (Kapitalgesellschaften)	14.795	15.689
		194.036	**195.773**
B.	Langfristige Schulden		
I.	Anteile anderer Gesellschafter (Personengesellschaften)	1.653	3.035
II.	Rückstellungen für Pensionen	18.660	16.306
III.	Sonstige langfristige Rückstellungen	621	598
IV.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	74.294	76.452
V.	Sonstige Verbindlichkeiten	1.542	1.517
VI.	Latente Steuerverbindlichkeiten	2.678	2.837
		99.448	**100.745**
C.	Kurzfristige Schulden		
I.	Sonstige Rückstellungen	11.345	8.783
II.	Verbindlichkeiten		
	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	35.561	40.751
	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18.246	14.101
	3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	22.512	21.436
	4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	102	337
	5. Verbindlichkeiten gegenüber at-equity bilanzierten Unternehmen	3	1
	6. Sonstige Verbindlichkeiten	29.476	28.217
		105.900	**104.843**
III.	Rechnungsabgrenzungsposten	159	31
		117.404	**113.657**
		410.888	**410.175**

GESCO-KONZERN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS III. QUARTAL (01.10. BIS 31.12.)

in T€	III. Quartal 2016/2017	III. Quartal 2015/2016
Umsatzerlöse	**128.784**	**131.915**
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-5.106	-6.457
Andere aktivierte Eigenleistungen	405	60
Sonstige betriebliche Erträge	967	940
Gesamtleistung	**125.050**	**126.458**
Materialaufwand	-59.659	-62.010
Personalaufwand	-35.336	-35.054
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-15.407	-15.073
Ergebnis vor Finanzergebnis, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	**14.648**	**14.321**
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	-5.307	-5.115
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT)	**9.341**	**9.206**
Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen	12	135
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	11	48
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-637	-953
Ergebnisanteile Dritter an Personengesellschaften	-58	-67
Finanzergebnis	**-672**	**-837**
Ergebnis vor Steuern (EBT)	**8.669**	**8.369**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3.083	-2.587
Konzernüberschuss	**5.586**	**5.782**
Ergebnisanteile Dritter an Kapitalgesellschaften	-701	-770
Konzernüberschuss nach Anteilen Dritter	**4.885**	**5.012**
Ergebnis je Aktie nach IFRS (€) [1)]	0,49	0,50
Gewichtete durchschnittliche Aktienzahl [1)]	9.958.826	9.952.200

[1)] Unter Berücksichtigung des Aktiensplits 1:3 vom 22. Dezember 2016.

GESCO-KONZERN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DEN NEUNMONATSZEITRAUM (01.04. BIS 31.12.)

in T€	I.-III. Quartal 2016/2017	I.-III. Quartal 2015/2016
Umsatzerlöse	**357.528**	**369.222**
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	3.206	-970
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.639	375
Sonstige betriebliche Erträge	4.491	4.971
Gesamtleistung	**366.864**	**373.598**
Materialaufwand	-180.132	-184.218
Personalaufwand	-107.178	-104.930
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-43.887	-43.993
Ergebnis vor Finanzergebnis, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	**35.667**	**40.457**
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	-15.721	-15.204
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT)	**19.946**	**25.253**
Ergebnis aus Beteiligungen	0	0
Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen	95	270
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	61	133
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.156	-2.393
Ergebnisanteile Dritter an Personengesellschaften	-104	-220
Finanzergebnis	**-2.104**	**-2.210**
Ergebnis vor Steuern (EBT)	**17.842**	**23.043**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-6.526	-8.006
Konzernüberschuss	**11.316**	**15.037**
Ergebnisanteile Dritter an Kapitalgesellschaften	-1.589	-2.067
Konzernüberschuss nach Anteilen Dritter	**9.727**	**12.970**
Ergebnis je Aktie nach IFRS (€) [1)]	0,98	1,30
Gewichtete durchschnittliche Aktienzahl [1)]	9.969.471	9.965.184

[1)] Unter Berücksichtigung des Aktiensplits 1:3 vom 22. Dezember 2016.

GESCO-KONZERN GESAMTERGEBNISRECHNUNG FÜR DEN NEUNMONATSZEITRAUM (01.04. BIS 31.12.)

in T€		I.-III. Quartal 2016/2017	I.-III. Quartal 2015/2016
1.	**Konzernüberschuss**	**11.316**	**15.037**
2.	Erfolgsneutrale Neubewertung von leistungsorientierten Verpflichtungen	-1.730	139
3.	**Nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umbuchbare Posten**	**-1.730**	**139**
4.	Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechung		
	a) Umbuchung in die Gewinn- und Verlustrechnung	0	0
	b) Erfolgsneutrale Wertänderung	-471	9
5.	Marktbewertung von Sicherungsinstrumenten		
	a) Umbuchung in die Gewinn- und Verlustrechnung	-38	-26
	b) Erfolgsneutrale Wertänderung	154	-144
6.	**In die Gewinn- und Verlustrechnung umbuchbare Posten**	**-355**	**-161**
7.	**Sonstiges Ergebnis**	**-2.085**	**-22**
8.	**Gesamtergebnis der Periode**	**9.231**	**15.015**
	davon Anteile anderer Gesellschafter	1.477	2.117
	davon Anteil der GESCO-Aktionäre	7.754	12.898

GESCO-KONZERN KAPITALFLUSSRECHNUNG FÜR DEN NEUNMONATSZEITRAUM (01.04. BIS 31.12.)

in T€	I.-III. Quartal 2016/2017	I.-III. Quartal 2015/2016
Periodenergebnis (einschließlich Ergebnisanteilen von Minderheitsgesellschaftern der Kapitalgesellschaften)	**11.316**	**15.037**
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	15.721	15.204
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	-95	-270
Ergebnisanteile Minderheitsgesellschafter Personengesellschaften	104	220
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	-110	60
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-274	-97
Cashflow der Periode	**26.662**	**30.154**
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	58	209
Gewinne aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-365	-583
Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-4.933	-24.234
Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	9.310	11.021
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	**30.732**	**16.567**
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens/immateriellen Anlagevermögens	558	1.560
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-12.405	-16.081
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-226	-612
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	25	23
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	**-12.048**	**-15.110**
Auszahlungen an Gesellschafter (Dividende)	-6.650	-5.818
Einzahlungen von Minderheitsgesellschaftern	-10	0
Auszahlungen an Minderheitsgesellschafter	-5.809	-1.612
Einzahlungen aus dem Verkauf eigener Aktien	882	829
Auszahlungen für den Kauf eigener Aktien	-926	-844
Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	9.359	16.116
Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-)Krediten	-16.366	-7.475
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	**-19.520**	**1.196**
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	**-836**	**2.653**
Wechselkursbedingte Änderung des Finanzmittelbestandes	**-38**	**0**
Finanzmittelbestand am 01.04. gesamt	36.581	35.256
Finanzmittelbestand am 31.12. gesamt	**35.707**	**37.909**

GESCO-KONZERN EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

in T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Eigene Anteile
Stand 01.04.2015	**8.645**	**54.662**	**108.887**	**-17**
Ausschüttungen			-5.818	
Erwerb eigener Aktien				-844
Verkauf eigener Aktien			-63	892
Periodenergebnis			12.970	
Stand 31.12.2015	**8.645**	**54.662**	**115.976**	**31**
Stand 01.04.2016	**8.645**	**54.662**	**119.171**	**-5**
Ausschüttungen			-6.650	
Erwerb eigener Aktien				-926
Verkauf eigener Aktien			-49	931
Erwerb von Anteilen an Tochtergesellschaften			-1.903	
Erhöhung des gezeichneten Kapitals aus Gesellschaftsmitteln	1.330	-1.330		
Periodenergebnis			9.727	
Stand 31.12.2016	**9.975**	**53.332**	**120.296**	**0**

GESCO-KONZERN SEGMENTBERICHTERSTATTUNG FÜR DIE ERSTEN NEUN MONATE (01.04. BIS 31.12.)

in T€	Produktionsprozess-Technologie		Ressourcen-Technologie	
	2016/2017	2015/2016	2016/2017	2015/2016
Auftragsbestand	47.726	49.264	63.288	64.349
Auftragseingang	53.332	56.174	173.547	180.835
Umsatzerlöse	45.222	51.192	166.410	165.830
davon mit anderen Segmenten	1.037	133	570	382
Abschreibungen	2.329	2.173	2.957	2.892
EBIT	1.377	1.755	13.705	14.964
Investitionen	914	2.327	2.625	3.456
Mitarbeiter (Anz./Stichtag)	460	462	712	721

Währungsausgleichsposten	Neubewertung Pensionen	Sicherungsinstrumente	Gesamt	Anteile anderer Gesellschafter an Kapitalgesellschaften	Eigenkapital
-378	**-3.520**	**-22**	**168.257**	**14.546**	**182.803**
			-5.818	-1.350	-7.168
			-844		-844
			829		829
-44	126	-154	12.898	2.117	15.015
-422	**-3.394**	**-176**	**175.322**	**15.313**	**190.635**
852	**-3.140**	**-101**	**180.084**	**15.689**	**195.773**
			-6.650	-735	-7.385
			-926		-926
			882		882
			-1.903	-1.636	-3.539
			0		0
-414	-1.669	110	7.754	1.477	9.231
438	**-4.809**	**9**	**179.241**	**14.795**	**194.036**

	Gesundheits- und Infrastruktur-Technologie		Mobilitäts-Technologie		Überleitung		Konzern	
	2016/2017	2015/2016	2016/2017	2015/2016	2016/2017	2015/2016	2016/2017	2015/2016
	33.379	31.260	45.651	45.778	0	0	190.044	190.651
	87.187	88.423	62.325	52.354	0	289	376.391	378.075
	87.840	87.581	59.670	64.872	-1.614	-253	357.528	369.222
	0	0	7	27	-1.614	-542	0	0
	4.761	4.695	3.439	2.922	2.235	2.522	15.721	15.204
	8.743	8.146	3.454	7.552	-7.333	-7.164	19.946	25.253
	4.420	4.013	4.350	6.799	322	99	12.631	16.694
	720	708	616	643	18	16	2.526	2.550

ERLÄUTERNDE ANGABEN

RECHNUNGSLEGUNG, BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die Mitteilung zum Neunmonatszeitraum (01.04. bis 31.12.2016) des Geschäftsjahres 2016/2017 (01.04.2016 bis 31.03.2017) des GESCO-Konzerns wurde auf Basis der vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlichten International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Er ist in Übereinstimmung mit IAS 34 aufgestellt.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen grundsätzlich denen des Konzernabschlusses zum 31.03.2016. Die Erstellung des Abschlusses ist beeinflusst von Ansatz- und Bewertungsmethoden sowie Annahmen und Schätzungen, die sich auf die Höhe und den Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte, Schulden und Eventualverbindlichkeiten sowie auf die Aufwands- und Ertragspositionen auswirken. Umsatzabhängige Sachverhalte werden unterjährig abgegrenzt.

VERÄNDERUNGEN IM KONSOLIDIERUNGSKREIS/ UNTERNEHMENSZUSAMMENSCHLÜSSE NACH IFRS 3

Mit Abschluss des Kaufvertrags im Dezember 2016 und kartellrechtlicher Genehmigung im Januar 2017 hat die GESCO AG 100 % der Anteile an der Pickhardt & Gerlach-Gruppe (PGW), Finnentrop, erworben. In die Konzernbilanz geht PGW erstmals im Abschluss 2016/2017 ein, in die Konzern-Gewinn-und-Verlustrechnung wird das Unternehmen erstmals im neuen Geschäftsjahr 2017/2018 einbezogen.

Nach Ende des Neunmonatszeitraums hat die GESCO AG beschlossen, ihre Beteiligung an der Protomaster GmbH, Wilkau-Haßlau, zu veräußern. Die bilanziellen und ergebnismäßigen Effekte dieser Entscheidung werden im Konzernabschluss 2016/2017 erfasst.

ANGABEN ZU FINANZINSTRUMENTEN

Die Buchwerte der Finanzinstrumente verteilen sich auf folgende Klassen:

in T€	Buchwert		Beizulegender Zeitwert	
	31.12.2016	31.03.2016	31.12.2016	31.03.2016
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	63.042	61.632	63.042	61.632
Sonstige Forderungen	7.547	7.013	7.547	7.013
davon Sicherungsinstrumente	0	0	0	0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	35.707	36.581	35.707	36.581
Wertpapiere	0	0	0	0
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	0	0	0	0
Finanzielle Vermögenswerte	**106.296**	**105.226**	**106.296**	**105.226**
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18.246	14.101	18.246	14.101
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	109.855	117.203	109.855	117.203
Sonstige Verbindlichkeiten	51.451	49.847	51.451	49.847
davon Sicherungsinstrumente	152	295	152	295
Zur Veräußerung gehaltene Schulden	0	0	0	0
Finanzielle Schulden	**179.552**	**181.151**	**179.552**	**181.151**

Für die Bewertung der Sicherungsinstrumente zum beizulegenden Zeitwert wird das marktpreisorientierte Verfahren unter Berücksichtigung allgemein beobachtbarer Inputfaktoren (z.B. Wechselkurse und Zinssätze) angewendet. Dieses Verfahren entspricht dem Level 2 nach IFRS 13.81 ff..

GESCHÄFTE MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Die Geschäftsbeziehungen zwischen vollkonsolidierten Konzerngesellschaften und nicht vollkonsolidierten Konzerngesellschaften erfolgen zu unter Fremden üblichen Bedingungen. Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen im Wesentlichen die Connex SVT Inc., USA, sowie die Frank Lemeks Tow, Ukraine. Das Aufsichtsratsmitglied Stefan Heimöller unterhält über seine Gesellschaft Platestahl Umformtechnik GmbH in geringem Umfang Geschäftsbeziehungen mit der Dörrenberg Edelstahl GmbH, einer 90 %igen Tochtergesellschaft der GESCO AG. Diese Geschäftsbeziehungen erfolgen zu unter Fremden üblichen Bedingungen.

FINANZKALENDER

14. Februar 2017
Veröffentlichung der Zahlen für die ersten drei Quartale (01.04. bis 31.12.2016)

29. Juni 2017
Bilanzpressekonferenz und Analystenkonferenz

14. August 2017
Veröffentlichung der Zahlen für das erste Quartal (01.04. bis 30.06.2017)

31. August 2017
Hauptversammlung

14. November 2017
Veröffentlichung des Halbjahresfinanzberichts (01.04. bis 30.09.2017)

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE,

falls Sie an regelmäßigen Informationen über die GESCO AG interessiert sind, nehmen wir Sie gerne in unseren Aktionärsverteiler auf. Senden Sie uns dazu bitte diese Seite ausgefüllt per Post oder Fax zurück. Sie können sich auch auf unserer Internetseite registrieren lassen (www.gesco.de), uns eine Mail schicken (info@gesco.de) oder uns anrufen unter 0202 24820-18.

AKTIONÄRSKONTAKT

GESCO AG
Oliver Vollbrecht / Investor Relations
Johannisberg 7
42103 Wuppertal

Telefon: 0202 24820-18
Telefax: 0202 24820-49
E-Mail: info@gesco.de
Internet: www.gesco.de

Vorname / Name: _____

Straße / Hausnummer: _____

PLZ / Ort: _____

E-Mail: _____

Bitte nehmen Sie mich in Ihren Verteiler auf und senden Sie mir

☐ alle Informationen per E-Mail.

☐ alle Informationen per E-Mail, den Geschäftsbericht allerdings per Post.

☐ alle Informationen per Post.

WWW.GESCO.DE